

Der Kommentar zur EUROPA-Wahl 2009:

Liebe Parteifreundinnen,
liebe Parteifreunde,

Wir haben gewonnen!!
So haben sich fast alle Parteien nach der Europawahl gefeiert.

Wer hat nun wirklich gewonnen?

Die Familien-Partei Deutschlands hat wie vor fünf Jahren **mit über einer Viertelmillion Stimmen wieder die 1,0 Prozent erreicht**. Das ist schon Grund genug zum Feiern. Sicherlich haben sich viele von uns ein besseres Ergebnis versprochen, aber es gab genauso viele, die daran zweifelten, ob wir überhaupt die 0,5 Prozent schaffen.

Bei genauer Analyse stellen wir fest: Die Familien-Partei konnte in den Neuen Ländern bis auf Sachsen erheblich hinzugewinnen. Dagegen haben wir in den Alten Ländern bis auf Schleswig-Holstein Verluste hinnehmen müssen, die in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ausgefallen sind. Insgesamt konnte der Osten von 1,9 % auf 2,2 % zulegen, während der Westen von 0,9 % auf 0,8 % zurückging.

Es gab Gegenwind.
Zum einen sind wesentlich mehr Parteien angetreten.
Zum anderen haben einige Parteien unsere zentralen Ziele mit in ihr Parteiprogramm übernommen.

Doch was FAMILIE, was das Erziehungsgehalt, das kostendeckende Kindergeld und andere elternspezifischer Fragen betrifft, gibt es bundesweit keine andere Partei, die mit größerer Glaubwürdigkeit die Ziele der Eltern generationsübergreifend vertreten kann.

Daher hat die Familien-Partei bei der EUROPAWAHL 2009 ihr Ergebnis von 2004 halten können und hat keine Rückgänge hinnehmen müssen, wie es bei anderen vergleichbaren Parteien der Fall war.

**FAMILIE lohnt sich - für ALLE!
Kinder sind Zukunft - für ALLE!
Ohne zahlende Kinder gibt es keine Rente
– für ALLE !**

Daher bieten wir den Eltern mit unseren Zielen die größte Sicherheit, weg von der Benachteiligung, die Eltern generationsübergreifend seit über 50 Jahren durch die Politik verschiedenster Bundestags-Parteien erleiden.

Darum werben Sie um weitere Mitglieder für die Familien-Partei Deutschlands!
Seien Sie ein aktiver Mitstreiter für die Rechte von Eltern und Kindern auf allen politischen Ebenen.
Dann könnten wir in den kommenden Jahren unsere Präsenz auf kommunaler Ebene verbessern und vielleicht auf Landesebene einmal die 5 % Hürde überspringen, was wir jetzt im Saarland erstmals versuchen

Allen ganz herzliche Grüße,

Arne Gericke
Bundesvorsitzender



**Danke allen Helfern und Wählern
für den ersten Kraftakt 2009**

*

**EUROPA-Wahl wieder 1 % geschafft
Platz 10 von 31 Parteien**

*

**Von 12 auf 19 Kommunalmandate
im Saarland gewachsen**

*

**Stärkste Kraft in Rohrbach
mit 8 von 13 Sitzen**

*

JETZT

**Endspurt für den Einzug in den
Saarländischen Landtag am 30.8.2009**

*

JETZT

**Endspurt für den Einzug in das
Rathaus in Kaarst (NRW) am 30.8.2009**

*

**Einladung zur Geburtstagsfeier
unserer Familien-Partei
am Welttag des Kindes am 20.9.2009**

*

JETZT

**Endspurt für die Zulassung
zur Bundestagswahl
am 27.9.2009**

*

**Landesparteitag NRW in Kaarst
im Ratssaal am 31.10.2009**

*

Wir brauchen JETZT Ihre Hilfe !!!

Wahlergebnisse EUROPA-Wahl der FAMILIEN-Partei Deutschlands

Bundesland	2009	2004	Differenz
Sachsen-Anhalt	2,6%	2,1%	+0,5%
Thüringen	2,4%	1,5%	+0,9%
Meckl.Vorpommern	2,4%	1,9%	+0,5%
Brandenburg	2,2%	1,7%	+0,5%
Sachsen	1,9%	2,2%	-0,3%
Saarland	1,9%	2,5%	-0,6%
Baden-Württemberg	1,0%	1,1%	-0,1%
Schleswig-Holstein	0,9%	0,6%	+0,3%
Rheinland-Pfalz	0,9%	1,1%	-0,2%
Berlin	0,7%	1,2%	-0,5%
Nordrhein-Westfalen	0,6%	0,7%	-0,1%
Niedersachsen	0,6%	0,7%	-0,1%
Bayern	0,5%	0,6%	-0,1%
Hessen	0,5%	0,8%	-0,3%
Bremen	0,5%	0,5%	-0,0%
Hamburg	0,3%	0,4%	-0,1%
Bundesweit	1,0%	1,0%	-0,0%

Bundesweite Parteien-Rangfolge nach der EUROPA-Wahl

Platz	Partei	2009	%	2004	Differenz
1	CDU	8.069.983	30,7	9.412.997	-1.343.014
2	SPD	5.471.703	20,8	5.547.971	- 76.268
3	GRÜNE	3.193.821	12,1	3.079.728	+ 114.093
4	FDP	2.887.331	11,0	1.565.431	+1.321.900
5	LINKE	1.968.325	7,5	1.579.109	+ 389.216
6	CSU	1.896.777	7,2	2.063.900	- 167.123
7	FW	441.726	1,7	---	+ 441.726
8	REP	347.897	1,3	485.662	- 137.765
9	Tierschutz	289.572	1,1	331.388	- 41.816
10	Familie	252.149	1,0	268.468	- 16.319
11	Piraten	229.117	0,9	---	+ 229.117
12	Rentner	212.113	0,8	---	+ 212.113
13	ödp	134.853	0,5	145.537	- 10.684
14	DVU	111.631	0,4	---	+ 111.631

15-31 die anderen Parteien sind unter 100.000 Stimmen
32-112 die erst gar nicht angetretenen weiteren Parteien

Auf der Landesvorstandssitzung NRW am 27.6. wurden die Weichen für den Rest des Wahljahres 2009 und schon für 2010 gestellt:

1. **Mit Ihrer intensiven Hilfe** möchten wir noch **die fehlenden Unterstützungsunterlagen** für unsere Zulassung zur Bundestagswahl schaffen. NRW tritt jetzt mit 5 Direktkandidaten zur Bundestagswahl an.

2. Bei **Bereitschaft zur Mithilfe** in NRW oder anderen Landesverbänden (z.B im Saarland) bitte sofort bei uns melden.

3. Der Landesvorstand empfiehlt dem Landesparteitag am 31. Oktober in Kaarst an der kommenden **Landtagswahl in NRW** am 9. Mai 2010 **teilzunehmen**. Wir möchten zur Landtagswahl in möglichst vielen Wahlkreisen direkt antreten. Wer ist bereit **in einem Direktwahlkreis** in NRW **zu kandidieren**?

5. Auf unserem Landesparteitag wird ein neuer **Landesvorstand** gewählt. Wir bitten wir um **Ihre Bewerbungen**.

6. Wir suchen **PC-/Internetfreaks**, die unsere Webmasterin bei der Pflege **unserer Homepage** unterstützen können. Unsere Öffentlichkeitsarbeit soll erweitert werden. Haben Sie Ideen, Vorschläge?

7. Darüber hinaus wollen wir in eine intensive **Mitgliederwerbekampagne** einsteigen.

**„Das Schicksal des Staates,
hängt vom Zustand der Familie ab“,**
sagte vor über **150 Jahren** der
Schweitzer Theologe und Literaturhistoriker
Alexander Rodolphe Vinet!

Neue Bundesgeschäftsführerin

Dagmar Feldmann wurde vom Bundesvorstand einstimmig als Bundesgeschäftsführerin (plus Mitgliederbetreuung) berufen. Eine kompetentere Wahl hätten wir nicht treffen können und gratulieren ihr sehr herzlich zu dieser Anerkennung ihrer Verdienste und Leistungen. Wir wünschen ihr weiterhin ein gutes Händchen mit uns Mitgliedern und Funktionsträgern.

Dagmar Feldmann ist die Gründerin unseres Landesverbandes NRW und dessen frühere langjährige Vorsitzende, etliche andere Ämter tragen noch heute ihre „Spuren“ Als erfolgreiche Direktkandidatin tritt sie wieder in ihrem Wahlkreis Höxter-Lippe II zur Bundestagswahl 27. 09. 2009 an.

Gute Besserung Gerhard Honsel

Unser langjähriger, stellvertretender Landesvorsitzender Stadtrat Gerhard Honsel aus Warburg, ist in der Uni-Klinik zur stationären Behandlung. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute.

Termine

Bitte reservieren Sie sich folgende Termine für Ihre Teilnahme bei der Familien-Partei in NRW

30.08. Wahlparty zum Einzug in den Stadtrat von Kaarst (neben Düsseldorf)

20.09. Geburtstagsfeier der Familien-Partei am Welttag des Kindes.

27.09. Bundestagswahl mit uns

31.10. Landesparteitag NRW wieder mit Kinderbetreuung

14./15.10. Bundesparteitag für alle
Landes-Info Nr. 23 – Juli 2009

Landesverband Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz sind wir bei der Wahl zum europäischen Parlament von 1,1% auf 0,9% gerutscht, obwohl wir diesmal mit 400 Plakaten doppelt so viele aufgehängt hatten als beim letzten Mal. In Mainz, Frankenthal und Kaiserslautern wurden die Plakate von Parteimitgliedern aufgehängt. Die Verbands-Gemeinden Grünstadt-Land und Enkenbach-Alsenborn und die Städte Speyer, Landau, Neustadt, Grünstadt, Bad Dürkheim, Worms, Koblenz und Trier und übernahm mein Mann.

In unserem eigenen Wahlbezirk konnten wir uns um 1,7% verbessern und landeten in der Reihenfolge nach SPD, CDU, FDP und GRÜNE an fünfter Stelle. Trotz allem sind wir mit dem Wahlergebnis sehr zufrieden, wenn man bedenkt, dass bei dieser Europawahl 13 neue Kleinparteien mit in den Kreis der Konkurrenten traten.

Für die Kommunalwahlen war in Rheinland-Pfalz diesmal kein Kandidat angetreten.

Noch am Tag vor der Wahl waren mein Mann und ich, mit Unterstützung der Ehefrau des Landesvorsitzenden aus Hessen, mit einem Infostand in Koblenz. Leider regnete es ununterbrochen, so dass die Ausbeute der gleichzeitig gesammelten Unterstützungsunterschriften für die Bundestagswahl nicht all zu üppig ausfiel.

Viel wichtiger als die Rückschau ist für uns aber die Ausschau auf die kommende Bundestagswahl am 27. September. Die Formalien sind alle eingereicht, außer den benötigten 2000 Unterstützungsunterschriften. Im Augen-

blick sind davon 1473 gesammelt. Zur Zeit sind aber nur mein Mann und ich beim Einholen von Unterstützungsunterschriften aktiv. **Noch brauchen wir etwa 600 Unterstützer, und das bis in 2 Wochen!** Denn dann müssen die Formulare beim Landeswahlleiter in Bad Ems abgegeben sein und vorher auch noch genügend Zeit eingerechnet werden, um die Bescheinigungen des Wahlrechts von den Ämtern zu bekommen. **Wer hilft uns beim Bewältigen dieser noch riesigen Aufgabe?** Ich denke, wir sind es unseren Wählern und zum Teil auch unseren Unterstützern schuldig, an dieser Bundestagswahl teilzunehmen.

Am 22.04. und am 15.06. traf sich der Landesvorstand zu Sitzungen.

Es wurde beschlossen, dass unser Landesverband den Landesverband Saarland in seinem Wahlkampf zur Landtagswahl am 30. August finanziell und materiell unterstützt. Natürlich hoffen wir auch, dass uns nach dem 17. Juli noch genügend Kraft bleibt, dass wir hier und da das Saarland noch personell aktiv im Wahlkampf unterstützen können. Auch haben wir uns entschlossen einen Sonnenschirm und ein Zelt in der Parteifarbe orange mit dem neuen Parteilogo anzuschaffen.

Der Familien-Partei im Saarland wünschen wir einen hervorragenden Wahlausgang!

Für uns hoffe ich, dass wir es schaffen, zur Bundestagswahl zugelassen zu werden, sowohl im Land, als auch in meinem Wahlkreis Neustadt-Speyer, in dem ich als Direktkandidatin aufgestellt bin. Hier sind die 200 Unterstützungsunterschriften zusammen und bestätigt und werden in den nächsten Tagen beim zuständigen Kreiswahlleiter abgegeben.

Margarete Nickel, Landesvorsitzende

... und warum sei sie dann immer noch so gut gelaunt? will jemand wissen. „Das wisse sie selber nicht“, gesteht **Angela Merkel**, „ihr Frohsinn sei offenbar angeboren. Er sei ihr nicht einmal in ihrer Kindheit ausgetrieben worden – so schlimm könne es also in der DDR nicht gewesen sein. **Vielleicht bin ich so geworden, wie ich bin, weil meine Eltern mich nicht in eine Krippe geschickt haben.** Das hat mein Vater, der Pastor, nicht geduldet“.

Interview im Cicero Heft Mai 2009

Informationen von anderen Organisationen

In seiner Sitzung vom 18.06.2009 beschloss der Jugendhilfeausschuss der Stadt Moers einstimmig die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII des **Vereins "Väter helfen Vätern e.V."**.

Somit wurde nun unsere Arbeit der letzten Jahre auch durch Politik und Verwaltung offiziell anerkannt, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Familientherapeutin, Susanne Kirchner-Gabrisch, sowie Herrn Rechtsanwalt Ulrich Bäumken, die uns fachlich zur Seite standen und uns unterstützten.

Wir freuen uns auf die vor uns liegende Arbeit für eine gleichberechtigte Elternschaft und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung in den kommenden Jahren.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Maas, 1. Vorsitzender
Väter helfen Vätern e.V. Moers
Tel: (02841) 8 85 56 62

Wer kennt Anlaufstellen für Mütter?

Wichtige und interessante Internet-Adressen

- www.familien-partei.de
- www.kinder-was-sonst.de
- <http://www.rettet-die-kinder.de/>
- <http://www.glmk.de>

Landesverband Saarland von 12 auf 19 Kommunal-Mandate

Stärkste Kraft im Ortsrat St. Ingbert - Rohrbach

Partei	2009	%	Sitze	2004	%	Differenz
Stimmen	3060			2554		+ 506
CDU	804	26,3	4	1604	62,8	- 800
SPD	376	12,3	1	625	24,5	- 249
Grüne	188	6,1	--	--	--	+ 188
FDP	186	6,1	--	--	--	+ 186
FAMILIE	1506	49,2	8	325	12,7	+ 1181

Überall verliert die große Koalition echte Stimmen, während die kleinen alternativen Parteien teils bahnbrechende Stimmenzuwächse zu verzeichnen haben. Machen Sie bitte Ihre Gesprächspartner darauf aufmerksam, wenn wieder abwertend von Splitterparteien gesprochen wird. Der Wähler sucht ehrliche Alternativen wie die FAMILIEN-Partei.

Stadtrat St. Ingbert Drittstärkste Fraktion

Wahlberechtigt 31.179 Wahlbeteiligung 54,8%
CDU 35,3% = 17 Sitze SPD 22,2% = 10
Familien-Partei gesteigert auf 13,3% = 6
LINKE 9,3% = 4 Grüne 7,5% = 3
FDP 7,4% = 3 FWG 5,1% = 2

Ortsrat St. Ingbert – Hassel

CDU 62,7% = 7 Sitze
SPD 24,5% = 3 Sitze
Familien-Partei 12,8 % = 1 Sitz

Ortsrat Niederwürzbach
Familien-Partei mit 8,4 % wieder 1 Sitz
Landes-Info Nr. 23 – Entwurf 2

Weiterhin im Kreistag Saar-Pfalz-Kreis

CDU = 13 Sitze SPD = 11 Sitze
LINKE = 3 Sitze Grüne = 2 Sitze
FDP = 2 Sitze FWG = 1 Sitz
Familien-Partei = 1 Sitz

Das Kreistagsergebnis (nur) aus St.Ingbert
CDU = 34,3% SPD = 25,4%
LINKE = 10,6% Grüne = 7,1%
FDP = 8,1% FWG = 4,1%
Familien-Partei = 10,5%

Ortsrat St. Ingbert – Mitte

CDU 35,1% = 6 Sitze
SPD 24,8% = 4 Sitze
Familien-Partei 12,3% = 2 Sitze
Grüne 11,2% = 1 Sitz
FWG 8,4% = 1 Sitz
FDP 8,1% = 1 Sitz

Stimmenergebnis in St. Ingbert zur EUROPA-Wahl (Saarland/Deutschland)

CDU	= 36,7%	SPD	= 20,7%
Grüne	= 8,5%	FDP	= 9,1%
FAMILIE	= 6,0%	FWG	= 1,0%
LINKE	= 11,5%	Sonst.	= 6,5%

Sturm auf den Saarländischen Landtag

Nach 0,2%, dann 0,5%, dann 1,0% und 2004 dann 3,0% müsste es – nach dem Gesetz der Serie – diesmal mit über 5% und dem Einzug in den Saarländischen Landtag klappen. Wer hilft noch mit beim stürmischen Wahlkampf?